

Das Caritas Senioren- & Pflegewohnhaus **Wies** ist das

1. Eden-Alternative®

registrierte Haus Österreichs

Die aus den USA stammende Eden Philosophie stellt einen grundlegend veränderten Zugang zur Betreuung und Pflege alter Menschen dar. Die Grundannahme von Eden besagt, dass Einsamkeit, Langeweile und Hilflosigkeit zu den größten Problemen im Alter zählen und hat Prinzipien entwickelt, um diesem Phänomen entgegenzuwirken. Durch die Schaffung und Aufrechterhaltung eines möglichst „normalen“ Lebensumfeldes mit möglichst wenig institutionalisierten Abläufen und Regeln wird Entwicklung und Wachstum auch im hohen Alter möglich. Bewohnerinnen und Bewohner gestalten ihr Leben und ihr Lebensumfeld und bekommen dabei die Unterstützung, die sie brauchen.

Im Caritas Senioren- & Pflegewohnhaus Wies entschied man sich daher für den innovativen Betreuungsweg nach der Eden-Alternative®.

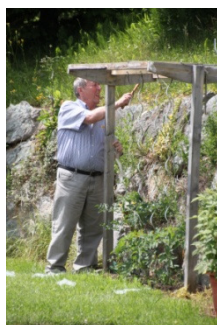
Seit 2004 entwickelt die Caritas ihre Leistungen in der stationären Altenbetreuung nach dieser Betreuungsphilosophie. Die Bedürfnisse und Wünsche der pflegebedürftigen Menschen neue Maßstäbe zu setzen. In der Eden-Alternative® fand man eine Betreuungsphilosophie, der man folgen möchte.

Der Mensch im Mittelpunkt.

„Im Mittelpunkt der Eden-Philosophie steht der alte Mensch.“



Wesentlich ist hier der Aspekt des Wachstums. Auch alte Menschen sollen sich weiter entwickeln können, ihre Fähigkeiten ausbauen, ihre Ressourcen nutzen und mit allen Sinnen aktiv am Leben teilnehmen“, erklärt Renate Wapflinger vom Eden Institut.



Die Eden-Alternative® ist ein ganzheitlicher Ansatz. Erst ein enges Miteinander von Leitung, Pflegepersonal und allen anderen Bereichen der Einrichtung bedingen, ähnlich wie in einer Großfamilie, den Erfolg.

Im Mittelpunkt der Tagesgestaltung steht nicht der geregelte Ablauf, sondern die Spontaneität des Lebens, die die Tage spannend, abwechslungsreich und lebenswert machen.

Alle Mitarbeiter verrichten nach wie vor ihre Arbeiten, für die sie angestellt sind. Sie tun es allerdings etwas anders. Sie sind sich bewusst, dass sie auch zum sozialen Umfeld der Bewohner gehören. Gespräche sind an der Tagesordnung, Wesen und Wünsche der Bewohner sind viel klarer.

Überreicht bekam das Team des Caritas Senioren- und Pflegewohnhauses unter der Leitung von Christine Stopper und Leiterin der Pflege Martina Lasnik die Registrierung im Beisein von Caritas-Direktor Franz Küberl und Bereichsleitung Maria Gschaider durch Renate Wapplinger und Aase Porsmose vom Eden Institut.



Küberl betonte in seiner Ansprache, dass das Haus in Wies schon immer ein besonders offenes sei. Und weiter: „Hier wird das Leben nie ausgesperrt. Im Gegenteil, Wies erscheint mir immer wie ein bunter Blumenstrauß, in dem Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige ein familiäres Miteinander pflegen, in dem das Lachen nie zu kurz kommt.“

Im Caritas Senioren- & Pflegewohnhaus Wies entschied man sich daher für den innovativen Betreuungsweg nach der Eden-Alternative®.